

Konzept Leistungsgruppen

1. Motivation

Das Skiteam bietet allen Mitgliedern Trainingsmöglichkeiten für Leistungs- als auch Breitensport an. Derjenige, der den Skisport als einen Sport unter vielen betreibt, findet im Skiteam Entfaltungsmöglichkeiten genauso wie diejenigen, die den Skisport als seine Hauptsportart sehen. Dieses Konzept soll allen Eltern die Möglichkeit geben, einen Einblick in die Idee der Leistungsgruppen zu bekommen.

2. Rahmenbedingungen:

- a. Die Leistungsgruppe ist ein Teil des gesamten Skiteams
- b. Jeder muss wissen, wie groß der Mehraufwand in der Leistungsgruppe ist
- c. Jeder soll sich eingebunden fühlen
- d. Die Leistungsgruppe ist grundsätzlich für alle offen
- e. Die verantwortlichen Trainer entscheiden über die Aufnahme in die Leistungsgruppe nach Evaluierung durch die festgelegten Kriterien (siehe unten)
- f. Jedes Leistungsgruppenmitglied verpflichtet sich verbindlich, über die Saison hinweg die vorgegebenen Trainings und Rennen zu bestreiten
- g. Die Leitung des Skiteams kümmert sich um alle Gruppen; es gibt keine besondere Konzentration auf die Leistungsgruppe
- h. Eltern der Leistungsgruppe müssen sich auch verstärkt in die Organisation des Skiteams einbringen
- i. Die Leistungsgruppe betrifft einen eingeschränkten Altersbereich und gliedert sich aktuell wie folgt:
 - i. Leistungsgruppe 1 (LG1): U14/U16 (Nominierung für Deutschen Schülercup (DSC))
 - ii. Leistungsgruppe 2 (LG2): U14/U16
 - iii. Leistungsgruppe 3 (LG3): U10/U12
 - iv. Leistungsgruppe 4 (LG4): U8
- j. zusätzliche Trainingstage (Stubaitrainings und LG-Wochenendtrainings) werden nicht über das Konzept abgerechnet und die Kosten müssen von den Teilnehmern getragen werden;

3. Förderbereich

Es sollen die Athleten angesprochen werden,

- a. die im Altersbereich U8, U10, U12, U14 sind
- b. die Interesse haben, den Skisport intensiver zu betreiben und eine umfassendere Trainingsbetreuung wünschen
- c. für die ein zeitlicher Mehraufwand kein Hindernis darstellt

4. Förderziel

Die Kinder sollen sich vor allem im Bereich der SVM-Punkterennen mit Gleichaltrigen messen. Es soll die Voraussetzung geschaffen werden, dass bei entsprechendem Erfolg des Einzelnen die Möglichkeit gegeben ist, Skisport als Leistungssport im Rahmen des SVM, des Bayerischen Skiver-

bandes und des Deutschen Skiverbandes zu betreiben. Die Ziele des Leistungsgruppenkonzepts sind es möglichst viele Athleten eine Nominierung zu höherklassigen Rennen (z.B. DSC oder Bayernliga) und eine Nominierung in einen Kader (z.B. SVM) zu ermöglichen.

5. Gliederung der Saison und Erwartung an die Teilnehmer
Analog zu dieser Gliederung gilt der allgemeine Trainingsplan der jeweiligen Altersklassen, der sich für die Leistungsgruppe etwas breiter auffächert.
 - a. Konditrainingslager im Sommer
 - b. Athletiktraining, jeden Dienstag und Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr = Vorbereitung Schnee
 - c. Schneetraining Teil 1 – individueller Beginn bis Team-WE = Grundlagentraining
 - d. Schneetraining Teil 2 – von Team-WE bis 06.01. = Rennvorbereitung
 - e. Rennphase – bis Anfang April = Rennen + Training
 - f. Schneetraining Teil 3 – bis Mitte Mai (individuell festgelegtes Saisonende) = Techniktraining

6. Zwei Wege in die Leistungsgruppen
 - a. Der Leistungsgruppentrainer geht auf Eltern zu; Athlet passt gemäß den Beurteilungskriterien in die Leistungsgruppe
 - b. Eltern gehen auf Leistungsgruppentrainer zu; Abstimmung zwischen Eltern und Trainern und Entscheidung durch den Trainer.

WICHTIG: Die Entscheidung über die Aufnahme in eine Leistungsgruppe obliegt den jeweiligen Trainern. Dieser verkündet seine Entscheidung und versucht, diese so transparent wie möglich zu begründen.

7. Beurteilungskriterien der Trainer
Der Einzelne wird laufend von den Trainern nach den folgenden Beurteilungskriterien bewertet:
 - a. Körperliche Fitness (Altersspezifisch)
 - b. Eigenmotivation
 - c. Motivation Team/Teamfähigkeit
 - d. Trainingseinsatz
 - e. Teilnahme an Rennen
 - f. Sportliche Erfolge
 - g. Aktueller Leistungsstand
 - h. Entwicklungspotential
 - i. Bereitschaft für Zusatztrainings
 - j. Bereitschaft, die höheren Kosten auf sich zu nehmen
 - k. Bereitschaft der Eltern, sich im Skiteam zu engagieren

8. Kommunikation der Beurteilung
In gewissen Zeitabständen wird mit den Eltern / Kindern über die Entwicklung des Kindes durch den Trainer gesprochen. Eine Einschätzung zu möglichen Kandidaten für eine Leistungsgruppe kann jederzeit vom zuständigen Trainer bekommen werden.

9. Allgemein
Ein Wechsel aus der Leistungsgruppe zu den weiteren Gruppen ist jederzeit möglich.